

Information zu Verordnungen in der GKV

Datum: August 2018
Aktualisierung: November 2020

Wirtschaftlichkeitsanalyse für BARMER-Versicherte für parenterale Ernährung

Seit August 2018 haben Sie die Möglichkeit für Versicherte der BARMER, über die KVWL eine Wirtschaftlichkeitsanalyse für die 3-Kammer-Standardbeutel, im Rahmen der parenteralen Ernährung anzufordern. Aufgrund der fehlenden Preistransparenz dieser Produktgruppe möchten wir Ihnen eine Hilfestellung bieten.

Für die Anforderung einer Wirtschaftlichkeitsanalyse füllen Sie das unten beigefügte Formular aus und senden es an die angegebene Faxnummer oder E-Mailadresse zurück. Es ist für Sie nicht verpflichtend das vollständige Formular auszufüllen. Je mehr Informationen zu Verfügung stehen, desto genauer kann die Berechnung eines Ernährungsregimes erfolgen. Ihre Anfrage anonymisiert an den Dienstleister, die Firma B.Braun Gesundheitsservice GmbH übermittelt.

Die Inanspruchnahme der Wirtschaftlichkeitsanalyse bietet Ihnen die Möglichkeit, die von Ihnen verordneten Produkte zu dokumentieren. Für Ärzte, die die Wirtschaftlichkeitsanalyse in Anspruch nehmen und die auf der Basis der individuellen Analyseergebnisse der parenteralen Ernährung im Einzelfall verordnen, gelten diese Verordnungen nachweislich als wirtschaftlich. Sie können im Rahmen Ihrer Therapiefreiheit entscheiden, ob Sie den Empfehlungen in Ihrer Verordnung folgen.

Anforderung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für parenterale Ernährungslösungen (3 Kammer Standardbeutel)

Bitte per Mail oder Fax an: **Parenterale.Ernaehrung@kvwl.de**
Fax: 0231 9432-80200

Praxis: _____
BSNR: _____

Patienten ID:(1. Buchstabe Vorname, 1. Buchstabe Nachname und Geburtsjahr (JJJJ))

Patientendaten (erforderlich)

Alter: Größe: Gewicht: Geschlecht: weiblich
 männlich

1. Vorgabe von Kalorienbedarf und Volumen

Erforderliches Infusionsvolumen: ml
Erforderliche Kilokalorien kcal

und / oder

2. Erstellung eines Infusionsregimes über Bedarfsberechnung

Mobilität: bettlägrig nicht bettlägrig normale Aktivität

Traumafaktoren: keine metabolischer Streß hoher metabolischer Stress

Nährstoffbedarf (kcal/kgKG):

Eiweißbedarf (g/kgKG): Flüssigkeitsbedarf (ml/kgKG):

Fettzusammensetzung: LCT/MCT-Fette LCT/MCT/Omega-Fette

Elektrolytrestriktionen: nein ja, welche:

Besonderheiten:

Grunderkrankung:

Geschätzte kcal durch orale Nahrungsaufnahme:

Bitte beachten Sie: Es ist nicht erforderlich alle Felder auszufüllen. Je mehr Informationen allerdings zu Grunde liegen, desto genauer kann ein Infusionsregime an die Bedürfnisse des Patienten angepasst werden. Für alle nicht angegebenen Parameter wird für die Berechnung ein „Normalpatient“ zu Grunde gelegt. Basis hierfür sind dann die Berechnungsgrundlagen der Leitlinien der DGEM!

Merkblatt für die Anforderung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung für ein Infusionsregime zur parenteralen Ernährung erfolgt auf Basis der von Ihnen gemachten Vorgaben. Dieses kann im einfachsten Fall die Angabe der gewünschten zuzuführenden Kalorienmenge auch ohne Angabe eines Infusionsvolumens sein.

Darüber hinaus ist es ferner möglich, Infusionsregime auf Basis mehrerer spezieller Vorgaben erstellen lassen. Alle auf dem Anforderungsformular gemachten Angaben finden Berücksichtigung; was nicht vorgegeben ist, geht auch nicht mit in die Findung eines Infusionsregimes und damit in die Auswahl eines am Markt erhältlichen Standard-3 Kammer Infusionsbeutels ein!

Beachten Sie bitte, dass es zwar eine Reihe von Fertigbeuteln am Markt gibt, dass es aber unwahrscheinlich ist, dass ein Beutel gefunden werden kann, der in Hinblick auf die Zusammensetzung zu 100% mit einem errechneten Infusionsregime deckungsgleich ist! Die Auswahl erfolgt daher mit einer Toleranzvorgabe von in der Regel +/- 10 % auf Gesamtkalorien, Volumen und Zusammensetzung der Makronährstoffe. In Einzelfällen kann die Toleranz bis auf +/- 20% ausgeweitet werden. Spätestens ab diesem Grenzwert muss allerdings von der Notwendigkeit eines individuellen Compounding ausgegangen werden. Die Toleranzvorgabe wird auf der Wirtschaftlichkeitsberechnung ausgewiesen!

Die Auswahl eines Infusionsbeutels erfolgt herstellerunabhängig und orientiert sich ausschließlich an den Vorgaben des Infusionsregimes und letztendlich am Preis!

Durchgeführt wird die Wirtschaftlichkeitsberechnung von der Firma B. Braun Gesundheitsservice GmbH (im folgenden BGS genannt) mit Sitz in Köln. Die für die Berechnung erforderlichen Daten werden in anonymisierter Form an BGS weitergeleitet. **Ein Rückschluss zu den Patienten ist für BGS nicht möglich!**

Es steht Ihnen allerdings frei, bei Fragen zur Berechnung von Infusionsregimen die Unterstützung von BGS in Anspruch zu nehmen.

BGS versorgt seit vielen Jahren Patienten mit parenteraler Ernährung, speziell im Heimparenteralen Bereich und verfügt über eine große Kompetenz in der Versorgung dieser Patienten und der Ausarbeitung entsprechender Infusionsregime.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Organisation der Versorgung Ihrer Patienten durch BGS vornehmen zu lassen. BGS kann Patienten mit Infusionsbeuteln zur parenteralen Ernährung der Hersteller B. Braun Melsungen AG sowie Baxter und Fresenius Kabi versorgen!

Für besondere Indikationen sind auch patientenindividuell hergestellte Compoundingbeutel verfügbar! Sie erreichen BGS unter der Rufnummer 0211- 572717130.

Sofern Sie sich für eine Lösung eines anderen Herstellers entscheiden, empfehlen wir Ihnen, sich direkt mit dem betreffenden Hersteller oder aber einem Apotheker und Pflegedienst ihres Vertrauens in Verbindung zu setzen.